

POLO⁺¹⁰

YOUPOOLY POLO CHALLENGE HAMBURG 2013



Exklusive Villa mit moderner Architektur

Wohnen in ruhiger Lage im Grünen, aber im Herzen von Hamburg. Hier werden alle Wünsche wahr. Luxus pur verteilt sich bei dieser exklusiven Villa im Bauhausstil auf über ca. 316 m². Das puristische Design ist wirkungsvoll im gesamten Haus in grau, anthrazit und weiß gehalten. Große, boden-

tiefe Fenster in allen Räumen und bis zu ca. 6 m hohe Decken im Wohnzimmer sorgen für ein großzügiges Raumgefühl. Das geschmackvolle Wohnzimmer mit Kamin und die offene Designküche haben direkten Zugang auf die Terrasse und den ca. 2.286 m² großen Garten. Eine hochwer-

tige Edeltahltreppe führt in das Obergeschoss mit großzügiger Galerie. Die Bäder sorgen mit vielen Extras und hochwertigem Design von Philippe Starck für Wohlfühlambiente. Beeindruckend ist ebenfalls das moderne Elektro- und Lichtkonzept in der Villa. Kaufpreis: € 2,95 Mio.

ENGEL & VÖLKERS · Marienthal · Volksdorf · Wellingsbüttel
Engel & Völkers Alstertal GmbH · Wellingsbüttler Weg 117 · 22391 Hamburg
 Tel.: +49-40-532 03 60 · Fax +49-40-532 03 666 · Wellingsbüttel@engelvoelkers.com
 www.engelvoelkers.com/alstertal · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



LIEBE POLOGÄSTE,

seit vielen Jahren wird im Hamburger Polo Club High Goal Polo gespielt. Vor fünf Jahren haben wir, die Winter-Brüder (WIN PoloEvents), zusammen mit dem Polo Obmann des Hamburger Polo Clubs, Dr. Diedrich Haesen, die Regie für das traditionelle Turnier übernommen. Wir wollen mit diesem Engagement an der Tradition festhalten, dass im Hamburger Polo Club High Goal Polo gespielt wird.

Im vergangenen Jahr fand das Turnier zum ersten Mal unter dem Namen Youpooly Polo Challenge statt. Wir freuen uns sehr, dass das Event von den Gästen und Polospielern so gut angenommen wurde und begrüßen Sie zur zweiten Ausgabe der Youpooly Polo Challenge vom 1. bis 4. August 2013.

Wie beliebt das Hamburger High Goal Turnier inzwischen ist, zeigen vor allem die zahlreichen Teamanmeldungen. Das Interesse ist so groß, dass wir die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften dieses Jahr auf acht erhöht haben. Neben vielen jungen und talentierten Polospielern werden wir auch wieder viele argentinische Profis und bekannte Persönlichkeiten aus dem Polosport begrüßen können.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, Partnern und teilnehmenden Teams sowie bei den Pferden und den Helfern.

Let's play polo in town. ●

CHRISTOPHER WINTER, THOMAS WINTER UND DR. DIEDRICH HAESEN
 Veranstalter

Philippi
DESIGN AUS HAMBURG



ARENA
BELEUCHTETE SCHALE

ALSTERHAUS - INNENSTADT • OTTO F.K. KOCH - EPPENDORF • HELM & HELM - SCHNELSEN

WWW.PHILIPPI.COM



8 Review



22 Polouniversum

CONTENT

Die Youpools Polo Challenge vom 1. bis 4. August 2013 im Hamburger Polo Club.

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 34

INTERVIEW 6
Christopher »Niffy« Winter über die Entwicklung der Youpools Polo Challenge, High Goal Polo in Hamburg und wie Atti Darboven ihn glücklich machen würde.

REVIEW 8
Erfolgreiche Premiere: Bei über 35 Grad Celsius fand 2012 die erste Youpools Polo Challenge im Hamburger Polo Club statt.

HAMBURGER CLUBMEISTERSCHAFT 14
Bei der Hamburger Clubmeisterschaft Mitte Juni lieferten die jungen Nachwuchsspieler eine sensationelle Leistung ab und landeten ganz oben auf dem Siebertreppchen.

POLO 1x1 21
Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein – die Basics.

POLOUNIVERSUM 22
Polo ist der älteste Mannschaftssport der Menschheitsgeschichte. Ein kurzer Ausflug in die Historie des rasanten Spiels.

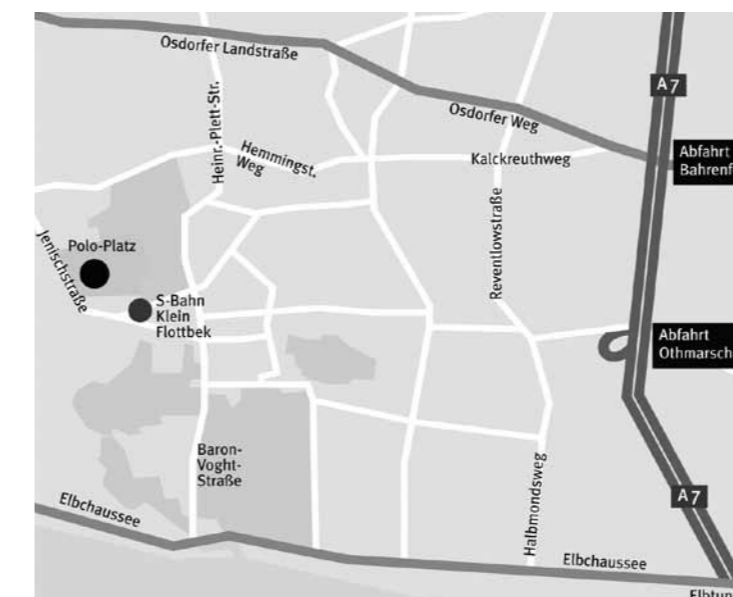
NATURAL HORSE TRAINING 24
Pferdetrainer Frank Mierwaldt sorgt für die richtige Kommunikation zwischen Pferd und Mensch.

LA PASIÓN DE CABALLO 27
Thies Röschmann ist mit seinem Spezialfutter für Pferde zu einem der besten Anbieter in Norddeutschland avanciert.

TEAMS UND SPIELER 30
Alle Teams, Spieler und Handicaps der Youpools Polo Challenge 2013 in der Übersicht.

SPIELPLAN 33
Spielbegegnungen und Uhrzeiten der Polopartien im Hamburger Polo Club auf einen Blick.

DANK AN SPONSOREN 34



UND SO KOMMEN SIE ZUM POLO

Anfahrtskizze zum Hamburger Polo Club in Klein Flottbek.
Hamburger Polo Club e.V., Jenischstr. 26, 22609 Hamburg
GPS: Jenischstraße 26, Hamburg

THE YOUPOOLY POLO CHALLENGE

POLO+10 sprach mit Christopher »Niffy« Winter über die Entwicklung der Youpooly Polo Challenge, High Goal Polo in Hamburg und wie Atti Darboven ihn glücklich machen würde.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE BERNHARD WILLROTH

WANN UND WIE IST DIE GRUNDSÄTZLICHE IDEE ZUR YOUPOOLY POLO CHALLENGE ENTSTANDEN?

Der Begriff Challenge beschreibt das sportlich hochkarätige Poloevent. Dieser Begriff wurde von Marc Aberle, Gründer von Youpooly, ins Spiel gebracht, da wir nicht den 100. Silver Gold oder Weltcup, der wir ja nicht sind, haben wollten. Challenge beschreibt nicht die Kategorie, in der wir uns befinden (High Goal), sondern die Tatsache eines Wettkampfes – und das mit einem typischen englischen Begriff.

WELCHEN ANSPRUCH VERFOLGT DAS TURNIER?

High Goal Polo wurde schon immer im Hamburger Polo Club gespielt. Zwischendurch konnten wir sogar die Deutsche Meisterschaft ausrichten. Daran wollten wir festhalten und spielten mit oder ohne Sponsoren weiter in der höchsten Spielkategorie. Ein Traum wäre die Ausrichtung eines echten Derbys in Zusammenhang mit Atti Darboven, der sich sehr für den Pferdesport in Hamburg einsetzt. Eine Zusage seiner Unterstützung erhalten wir jedes Jahr erneut.

WIE IST DIE CHALLENGE IN DEN VERGANGENEN JAHREN ANGENOMMEN WORDEN?

Wir haben durchweg eine hohe Resonanz an Teams. Dieses Jahr spielen wir sogar mit acht absolut hochkarä-

tigen Teams, bei deren Aufstellung ich sogar leichte Gänsehaut vor Ehrfurcht bekomme. Die hohe Anzahl der Teams resultiert aus verschiedenen Faktoren: Wir sind in Hamburg – Hamburg selber hat eine sehr hohe Spielerdichte, Hamburg hat eine tolle Poloanlage, in Hamburg können die Gäste ihre Damen schön ausführen und wir liegen zwischen den beiden Top-Wettkämpfen Sylt und Berlin.

WAS BEDEUTET DAS TURNIER FÜR DEN HAMBURGER POLO CLUB?

Das Turnier hat einen sehr hohen Stellenwert innerhalb des Hamburger Polo Clubs. Ich denke, die Kombination aus dem Berenberg-Turnier von Kirsch und den kleinen Turnieren von uns ist eine sehr harmonische Mischung für den Club. Auf beide kann der Club nicht verzichten. In den großen Turnieren erreicht der Club seinen gesellschaftlichen Höhepunkt. Hier erlebt man, wozu die Anlage in der Lage ist umzusetzen.

WIE IST DEINE POLOSAISON 2012 UND DIESES JAHR BIS JETZT GELAUFEN – WAS WAREN DIE HIGHLIGHTS?

Wetterbedingt haben wir sehr spät erst mit dem Training anfangen können. Doch umso schneller haben wir uns dann durch die Teilnahme an zahlreichen Turnieren wieder an unsere Vorjahresperformance heranwagen können. ●

»EIN TRAUM WÄRE DIE AUSRICHTUNG EINES ECHTEN DERBYS IN ZUSAMMENHANG MIT ATTI DARBOVEN.«

CHRISTOPHER WINTER Veranstalter und Polospieler (+3)





MATTHEW BREWSTER

Erfolgreiche Premiere:
Bei über 35 Grad Celsius
fand 2012 die erste
Youpolly Polo Challenge
im Hamburger Polo
Club statt.

TEXT KATRIN LANGEMANN
FOTOGRAFIE BERNHARD WILLROTH



Siegerehrung Youpoolsy Polo Challenge 2012 mit allen sechs Teams.

Bereits seit vier Jahren organisieren die Winter-Brüder zusammen mit dem Obmann des Hamburger Polo Clubs Dr. Diedrich Haesen das traditionelle High Goal Turnier im Hamburger Polo Club. 2012 konnten sie erstmals die Online-Plattform Youpoolsy als Titelsponsor gewinnen und das Turnier fand unter dem Namen »Youpoolsy Polo Challenge« statt. Die Premierenchukker Mitte August gerieten zu einer wahren Saunaschlacht. Bei tropischen Temperaturen von über 35 Grad kämpften die sechs Mannschaften mit Handicaps von +8 um den Sieg. Doch trotz der Hitze wirkten Ponys und Spieler gelassen und konzentrierten sich auf die Spiele.

High Goal Polo Hamburg: Die Youpoolsy Polo Challenge wurde 2012 erstmals ausgespielt.

Nach drei Tagen voll spannender Poloaction gingen Naomi Schröder (0), Caesar Crasemann (0), Caspar Crasemann (+2) und Santos Anca (+6) vom Team Tom Tailor als Sieger vom Platz. Auf Platz Zwei landeten Carl-Eugen Oettingen-Wallerstein (0), Nico Wollenberg (+1), Agustin Kronhaus (+3) und Marcelo Caivano (+4) vom Youpoolsy-Team. Von Anfang an hatte Tom Tailor die Nase vorn. Gegen Ende der ersten Spielhälfte stand es bereits 4:1 für das Hoka Hey Polo Team. Bald schon nahm das Match an Geschwindigkeit zu. Zwei Tore erzielte Tom Tailor durch zwei Penalty-Shots. Und auch Team Youpoolsy landete durch einen Strafschuss einen weiteren Treffer. Insgesamt drei Tore gingen zu Beginn des dritten Chukkers auf das Konto von Team Youpoolsy – nicht genug aber um aufzuholen.



Oliver »Nolly« Winter (+2), seit Ende Oktober 2012 Präsident des Deutschen Polo Verbands (DPV), erkämpfte sich mit seinem Team Engel & Völkers bei der Youpolly Polo Challenge im vergangenen Jahr den dritten Platz.



Gegen Ende des dritten Chukkers führte Tom Taylor mit 6:4. Aufgrund eines Unfalls, der glücklicherweise glimpflich ausgegangen ist, wurde das Finale im Einvernehmen beider Teams bei dem 6:4-Zwischenstand abgebrochen.

Auch POLO+10 war mit einem eigenen Team am Start. Für das Polo-Magazin sattelten Lukas Sdrenka (+1), Tatu Gomez Romero (+4), Sven Schneider (+3) und Jo Schneider (0). Die Vier setzten sich souverän gegen Victor Beckers (+1), Tim Ward (+2), Christopher »Niffy« Winter (+3) und Oliver »Nolly« Winter (+2) vom Team Engel & Völkers durch und erkämpften sich den dritten Platz. Bereits zu Beginn des dritten Chukkers übernahm POLO+10 die Führung. Und obwohl das Team Engel & Völkers in der zweiten Spielhälfte die meisten Treffer landete, war das Spiel längst entschieden. Endstand: 11:6 für Team POLO+10. Großen Anteil am Sieg hatte Tatu Gomez Romero, der die Zuschauer nicht nur mit auffallend langen Pässen begeisterte, sondern für das Team POLO+10 auch die meisten Tore erzielte.

Als Most Valuable Player wurde Carl-Eugen Oettingen-Wallerstein (0, Team Youpolly) ausgezeichnet. Einen großen Applaus gab es für Christopher »Niffy« Winter, der das Hamburger Turnier bereits zum vierten Mal organisierte.

1 Die Teams POLO+10 und Engel & Völkers kämpfen um den Ball 2 Das Tom Taylor Polo Team mit Santos Anca (+6), Caesar Crasemann (0), Naomi Schröder (0) und Caspar Crasemann (+2) 3 Matthias Grau (0) und Thomas Winter (+5) vom Team Idee Kaffee/Sylt Lounge 4 Umpire Martin Henri 5 Christian Grimme (0) und Lukas Sdrenka (+1, Team POLO+10) 6 Moritz Gädeke (+3) 7 Carl-Eugen Oettingen-Wallerstein (0) 8 Zuschauer, Player und Pferde hatten es bei Temperaturen von über 35 Grad nicht leicht.



NACHWUCHS POWER

Bei der Hamburger Clubmeisterschaft Mitte Juni lieferten die jungen Nachwuchsspieler eine sensationelle Leistung ab und landeten ganz oben auf dem Siebertreppchen.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE BERNHARD WILLROTH/WIN POLOEVENTS



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

*Wir können Sie glücklich schätzen!
Sie denken richtig:*

Ihre Immobilie gibt es nur einmal - mit allem Charme und den vielen unvergesslichen Stunden, die sich hier ereignen.
Was das Ganze wert sein könnte? Schon mal daran gedacht? Vielleicht interessiert es Sie.

Und möglicherweise ist ja mehr drin, als Sie denken.

Wir bieten Ihnen eine völlig unverbindliche Bewertung für Ihr Haus.

Es kostet Sie nur einen Anruf, eine E-Mail oder den Gang zum nächsten Briefkasten.
Was also ist Ihr Haus wert - finden Sie es heraus.

Mit Dahler & Company.

DAHLER & COMPANY Hamburg Elbvororte-Blankenese
Blankeneser Bahnhofstraße 7 | 22587 Hamburg | Tel. 040.86 68 000-0 | Fax 040.86 68 000-22 | E-Mail: blankenese@dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY Hamburg Elbvororte-Othmarschen
Waitzstraße 25 | 22607 Hamburg | Tel. 040.89 71 31-0 | Fax 040.89 71 31-31 | E-Mail: othmarschen@dahlercompany.de

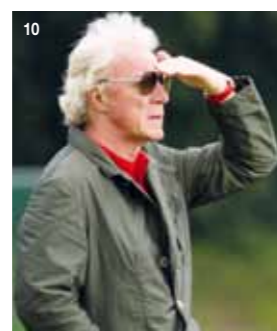
www.dahlercompany.de



Ganz besonders begeistert die jungen Polistas mit ihrer über-
ragenden Leistung.
Vorne im Bild: der
18-jährige Niclas
Sandweg (+1), der sich
zusammen mit Naomi
Schröder (0), dem
15-jährigen Caesar
Crasemann (+1) und
Tatu Gomez Romero (+4)
den Sieg erkämpfte.



1 Das Objekt der Begierde: der Wanderpokal der deutschen Poloclubs
 2 Ausgelassene Stimmung bei der Siegerehrung
 3 César Ruiz Guinazú (+3) mit drei weiblichen Fans
 4 Matthias Sdrenka (0) und Thomas Winter (+5)
 5 Naomi Schröder (0)
 6 Das Team Hamburger Polo Club II powered by Youpooly mit Christopher »Niffy« Winter (+3), Oliver »Nolly« Winter (+2), Tim Ward (+3) und Marc Aberle (-2)
 7 Christopher »Niffy« Winter (+3) mit seiner Frau Kim
 8 Jens »Günni« Thomsen moderierte die Chukker im Hamburger Polo Club
 9 Yves Wagner (0) und Patrick Maleitzke (+3) spielten zusammen im Team Berghof Polo Club
 10 Dr. Diedrich Haesen (0)
 11 Klaus Winter (0)
 12 Caesar Crasemann (+1), Tatu Romero Gomez (+4), Niclas Sandweg (+1) und Naomi Schröder (0) vom Gewinnerteam Norddeutscher Polo Club powered by Barralina.



Acht Teams haben Mitte Juni bei der Hamburger Clubmeisterschaft um den Wanderpokal der deutschen Poloclubs gespielt. Nach zwei Wochenenden mit spannenden Matches, guten Spielaktionen und teilweise typisch Hamburger Wetter konnte das Team Norddeutscher Polo Club die von Juwelier Hansen gesponsorte Trophäe in den Händen halten.

In einem Finale der Generationen ging es am 17. Juni 2013 im Hamburger Polo Club um den Sieg der Clubmeisterschaften 2013, den sich schließlich das Team Norddeutscher Polo Club powered by Barralina mit Naomi Schröder (0), dem 15-jährigen Caesar Crasemann (+1), Tatu Romero Gomez (+4) und dem 18-jährigen Niclas Sandweg (+1) erspielte. Gleich das erste Tor im Spiel um Platz 1 kam von Naomi Schröder, die schon 2012 eine unglaublich erfolgreiche Saison in Deutschland und Frankreich gespielt hat. Das Team Hamburger Polo Club powered by Youpooly mit erfahrenen Spielern wie Niffy (+3) und Oliver (+2) Winter, einem exzellent spielenden Tim Ward (+3) und Marc Aberle (-2) musste sich bei einem 5:4 mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Im Spiel um Platz 3 zwischen dem Berghof Polo Club powered by Fior da Liso und dem Polo Club Sylt powered by Schloss Görhrde war es vor allem Patrick Maleitzke (+3), der spielerisch immer wieder das Tempo vorgab und schnelle Pferde vom Berghof in Mühlen mitgebracht hatte. Mit den beiden Gästen aus Luxemburg Yves Wagner (0) und seiner Tochter Estelle (-1) sowie dem Argentinier Nico Lopez (+3) gelang dem Berghof Polo Club schließlich mit 8:5 ein deutlicher Sieg gegen das Team Polo Club Sylt mit Youngster Tileman Kühl (-1), dem erfahrenen Profi César Ruiz Guinazu (+3) sowie den Sylter Polomachern Sven (+3) und Jo (0) Schneider. Spannende Chukker, die an einigen Stellen häufig vom Schiedsrichter unterbrochen wurden, vor allem aber eine sensationelle Leistung der jungen Nachwuchsspieler, die zumeist aus der Poloschule von Thomas Winter, der »Kaderschmiede Deutschlands«, stammen.



Bestens gerüstet für den Erfolg: die Engel & Völkers Polo School.

Dynamik, Erfahrung und Treffsicherheit – drei Stärken, die auch und gerade bei der Vermittlung hochwertiger Immobilien zum Sieg führen. Nun geben wir diesen Stärken ein „sportliches“ Gesicht – mit der Engel & Völkers Polo School in Hamburg, Berlin, Mallorca und Argentinien. Wer nicht nur vom Spielfeldrand die Dynamik und Eleganz dieses faszinierenden Sports erleben möchte, sondern selber im Sattel sitzen und von echten Profis lernen will, hat jetzt die Gelegenheit dazu – ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Ihren Wunschkurs für Sie und Ihren Nachwuchs mit Deutschlands bestem Polo-Spieler Thomas Winter buchen Sie unter www.engelvoelkers.com/poloschool.

Engel & Völkers Berlin · Charlottenstraße 4 · D-10969 Berlin · Telefon +49-(0)30-20 34 60 · www.engelvoelkers.com/poloschool

powered by



TOM TAILOR
POLO TEAM



ENGEL & VÖLKERS
POLO SCHOOL



DAS KLEINE POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkern. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.

LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.



KOPFSPRUNG INS POLOUNIVERSUM

Obwohl Polo in über 80 Ländern dieser Erde gespielt wird, ist es für die Zuschauer anfangs oft nicht einfach, dem schnellen Spiel zu folgen. Doch mit ein paar Grundkenntnissen über den ältesten Mannschaftssport der Welt werden auch Sie schnell zum Poloexperten.

TEXT POLO+10 FOTOGRAFIE BERNHARD WILLROTH

»The ball is the earth and I am the stick« (»der Ball ist die Erde und der Stick bin ich«), spricht Alexander der Große um 330 v. Chr. und schlägt den Ball im vollen Galopp ins Tor seines Gegners. Nicht erst in unserer Zeit hat die Faszination Polo Blaublüter wie Prinz Charles in seinen Bann gezogen. Antiken Quellen zufolge sind bereits um 600 v. Chr. persische Herrscher dem Polosport verfallen.

Polo hat also nicht, wie oft angenommen, seinen Ursprung in Europa. Durch in Indien stationierte britische Offiziere gelangt der Sport um 1859 nach England. Von da aus breitet er sich in der westlichen Welt aus. Während Europa bis Mitte des 20. Jahrhunderts mit dem Krieg und seinen Folgen zu kämpfen hat, nutzen die Südamerikaner die Gelegenheit, um den Polosport zu ihrer »Wissenschaft« zu machen. Bis heute sind die Argentinier die ungeschlagenen Polo Champions. Doch nicht nur die historischen Fakten beeindruckt. Es wird nicht wenige überraschen, dass Polo mancherorts nicht mit Pferden gespielt wird, sondern mit Elefanten, Kamelen oder gar mit dem Rad, dem Kanu und dem Segway. Gespielt wird übrigens keineswegs nur auf Rasen, sondern auch auf Schnee, Sand und in der Arena.

Die Leistung eines Polospielers wird wie bei dem Golf in Handicaps gemessen. Jeder Spieler hat ein individuelles Handicap, von -2 (Anfänger) bis +10 (Profi). Zweimal jährlich werden diese von der Handicap-Kommission des Deutschen Polo Verbandes anhand der Turnierleistungen der vergangenen Monate aktualisiert. Addiert man alle Einzelhandicaps eines Teams, ergibt sich daraus das sogenannte Teamhandicap. In der Regel besteht ein Team aus vier Spielern. Ein Spiel besteht aus mehreren Spielabschnitten, die Chukker genannt werden. Um die Pferde zu schonen, darf kein Pferd in zwei aufeinanderfolgenden Chukkern eingesetzt werden. Für Verwirrung sorgt bei Zuschauern anfangs oft der Richtungswechsel nach jedem Tor – eine Regel, die bereits während der Kolonialzeit entstand und die Benach-

teiligung eines Teams durch das blendende Abendlicht der untergehenden Sonne ausgleichen sollte. Die wichtigste Regel im Polo ist das sogenannte Wegerecht: Ein Spieler, der der Fluglinie seines geschlagenen Balls folgt, darf weder gekreuzt noch behindert werden. Innerhalb des Spieles ist nur das »Sticken« oder »Abreiten« zulässig. Beim Sticken versucht der angreifende Spieler den Schlag seines Gegners mit seinem Stick zu verhindern. Beim Abreiten kommt es darauf an, den parallel reitenden Gegner aus der Spur zu bringen. Schließlich erfordert es ausreichend Dynamik, Technik, Taktik, Team- und Kampfgeist, um den 130 Gramm schweren Ball mit einem Bambusstock aus vollem Galopp ins gegnerische Tor zu befördern. Körperbeherrschung, Disziplin und Pferdeverstand sind daher unabdingbare Eigenschaften. Heutzutage werden Polopferde zumeist aus Criollo und Vollblut gezüchtet. Mit ihrer Größe von ca. 1,60 m können sie bis zu 60 km/h pro Stunde erreichen. Sie zeichnen sich zudem durch ihre extreme Wendigkeit und Leistungsstärke aus. Betrachtet man die Ausrüstung eines Polospielers, kommt wohl heute kaum jemand noch auf die Idee, seinen Helm als »Bombay Bowler« zu bezeichnen. Dennoch liegt sein Ursprung in kolonialer Zeit. Als Tropenhelm bekannt, schützt er vor Stürzen oder gegen Ball- und Stockschläge. Im Vergleich zu den großen Polonationen wie Argentinien und England ist die Poloszene in Deutschland mit rund 300 aktiven Spielern zwar eher klein. Doch immer mehr Menschen entdecken den Polosport für sich – neue Polo Clubs und Turniere werden ins Leben gerufen, das Interesse an Polo Academies und Kursen steigt. Polo ist nicht nur ein Sport, Polo ist ein Lebensgefühl.

Übrigens: Das Polohemd hat ursprünglich nichts mit dem Polosport zu tun, sondern ist eine Erfindung der französischen Tennislegende René Lacoste und wurde erst seit 1933 von anderen Sportarten wie auch dem Polo für sich entdeckt.



Bilder (2): Ana Springfeldt Profifoto



Anfang der neunziger Jahre lernte Frank Mierwaldt das Konzept des Natural Horse Trainings kennen. Bis heute lässt ihn die Idee vom natürlichen Umgang mit dem Pferd nicht mehr los.

KINN OBEN ODER KINN UNTEN?

Pferde haben einen siebten Sinn für Körpersprache und ganz feine Veränderungen. Wie sensibel die Vierbeiner auf die Körperhaltung des Menschen reagieren, hat mir Pferdeprofi und Natural Horse Trainer Frank Mierwaldt bei meinem Besuch in seinem Reitstall Hohenhorn bei Geesthacht demonstriert.

TEXT HALINA SCHMIDT

Gleich zu Beginn stellte mir der sympathische 52-jährige Pferde- und Menschen-Coach eine praktische Aufgabe. »Du gehst jetzt mitten durch die Pferdeherde und verhältst Dich wie ein guter Chef!« Mierwaldt stattete mich dazu mit einem 1,5 Meter langen Bändsel aus, das ich rhythmisch vor mir hin und her schwang. »Der ›Horsemanstring‹ hilft Dir. Aber eigentlich ist es Dein Körperausdruck, der die Pferde weichen lässt. Nimm Dein Kinn hoch, Bauchnabel nach vorne und gehe ruhigen Schrittes voran.«

Ich bewegte mich ruhig auf die Pferdeherde zu, die mir wie eine undurchdringliche Wand aus mindestens zehn grasenden Pferdeleibern erschien. Die ersten Vierbeiner-Köpfe kamen hoch. Dann Mierwaldts Stimme hinter mir: »Etwas mehr Rhythmus. Klopf mit dem Band gegen Deine Jacke!« Wie bei »Sesam-öffne-Dich« bereiteten mir die Vierbeiner respektvoll eine breite Gasse. Ich hatte den Eindruck, dass einige eher untereinander gifteten, als irgendwas gegen mich zu richten und entspannte merklich nach dieser Demonstration meiner »Alpha-Position«. Beim Natural Horsemanship und seiner Variante des Natural Horse Trainings schaut

der gelernte Fernmeldemeister genau, wie in der Pferdeherde kommuniziert wird. Dann überträgt er diese Grundsätze auf die Pferde-Mensch-Beziehung. »Angefangen habe ich damit, nachdem sich die Mauer um West-Berlin öffnete. Im für uns neuen Umland hatten wir Platz und viele Pferde. Pat Parelli kam mit seinem für uns neuen System. Ich interessierte mich sofort für die natürlichen Zusammenhänge. Bei mehreren USA-Besuchen Anfang der 1990er bildete ich mich dann auch bei anderen Trainern in diesen ursprünglichen Traditionen weiter. Desgleichen besuchte ich zahlreiche Kurse von authentischen Trainern hier in Deutschland. Der Weg zum Profi-Coach Fachrichtung Horsemanship war also vorgezeichnet.«

Schwierigkeiten zwischen Pferd und Mensch haben ihre Ursache meist in einer unklaren Kommunikation. Pferde kommunizieren durch Körpersprache: durch die Stellung der Ohren, die Körperhaltung oder Bewegungen des Schweifes. Genau da setzt das Natural Horse Training an. Durch gezielte Übungen lernen Mensch und Tier einander neu kennen und verstehen. Frank Mierwaldt: »Das Natural Horse Training bringt Pferd und Mensch als eine Einheit und

gutes harmonisches Team fair zusammen. Wir korrigieren Pferde und Besitzer, bilden aber auch gerne Pferde für alle Reitweisen aus.« Damit das Training erfolgreich ist, muss der Mensch einiges mitbringen: Er muss den Mut haben, sich selbst zu begegnen und offen für Veränderungen sein. Nur dann kann die klare Sprache des Pferdes gelernt und im Umgang mit dem Vierbeiner eingesetzt werden, um die Alpha-Position gegenüber dem Pferd für sich zu gewinnen und zu behalten.

In der Reithalle von Hohenhorn geht mein Lernprozess weiter: Das Alpha-Tier hat in der Herde das Recht, stets geradeaus zu gehen. Es kann die anderen Herdenmitglieder also von sich weg bewegen. Sie werden auf seinen Wunsch weichen. Genauso werden die als geborene Nachläufer geltenden Pferde ihrem Chef folgen. Das demonstrierte mir Frank Mierwaldt mit dem achtjährigen Quarter-Horse-Wallach Seven X Nic. Der Vierbeiner folgte seinem Herrchen auf Schritt und Tritt. Keine Leine oder irgendein anderes Hilfsmittel waren nötig, damit sich beide wie Spiegelbilder bewegten. »Probiere es mal aus«, grinste er mich an. »Du musst im rechten

Winkel starten. Kommt er mit der Nase zu Dir, dann häng ihn ab. Diesmal musst Du aber das Kinn einziehen und Deinen Bauchnabel gleich mit.«

Tatsächlich merkte ich, wie ich dieses Pferd beeinflussen konnte und es mir folgte. Ich veränderte mich und der Wallach passte sich mir an. Ich trabte, er trabte. Ich ging links und rechts, er tat es mir nach. Wenn ich beschleunigen wollte, schien Nic schon zu ahnen, was ich vorhatte. »Na klar. Pferde haben nur überlebt, wenn sie an den Körpersignalen ihres Gegenüber ablesen konnten, was der vorhat«, erklärte mir Mierwaldt. Und weiter: »Unser Körper verrät unsere Gedanken. Für Pferde ist überhaupt nicht wichtig, was wir sagen, sondern was wir meinen. Unser Körper zeigt, ohne dass wir es wollen, unser wahres Ich an. Das können Pferde lesen. Sie haben einen siebten Sinn für Körpersprache und ganz feine Veränderungen.« Für mich ein faszinierendes Erlebnis. Kinn oben oder Kinn unten – was für ein Unterschied – nicht nur am Pferd. •

Weitere Infos: www.mierwaldt.de



ANTI AGING CIRCLE

So erlebt die Haut ihren zweiten Sommer.

Welche Frau wünscht sich nicht eine reine, schöne, straffe Haut? Entscheidendes tun gegen Linien, Unreinheiten, Falten.

WELTNEUHEIT: ANTI AGING CIRCLE renoviert die Problemzonen in vier Schritten. **Sofort-Resultat:** Der Teint wirkt fein-glatt, sauber und um 6-10 Jahre jünger. So geht's:

1 aquabration fixiert Unreinheiten, Grauschleier, Verhornungen. Ohne Sand und ohne Kristalle peelen wir mit Wasser und Pirouetten-Scrubbing das Hautbild fein und ebenmäßig.

2 Myotonologisch werden danach verspannte Mimikmuskeln kosmetisiert. Trockene und UV-geschädigte Haut kommt unter die Sauerstoffdusche.

3 Sauerstoffdusche: Reiner medizinischer Sauerstoff belebt, entfaltet pralle Schönheit.

4 Faltenfüller: Linien, tiefe Fältchen werden jetzt mit Meso Beauty Lift porotiert. Computer-gesteuerte Impulse aktivieren die Tiefenwirkung. Abschließend werden die Zwischenräume der Falten mit Hyaluron und Biomolekülen gefüllt und soniert.



la BIOCOME
Ihre Beauty Therapy®

Angela Rethmeier
Hautspezialistin
BLANKENESER CHAUSSEE 178
22869 SCHENEFELD
Tel.: 040 - 830 20 51

TESTBEHANDLUNG NUR 98,- EUR.

Terminvereinbarung in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Kurprogramme entsprechend der Hautanalyse.

Kapellenhof

WEINGENUSS

SIE WOLLEN SICH ETWAS GUTES GÖNNEN:

- frische, spritzige Weißweine der gehobenen Klasse
- samtig kräftige Rotweine, die Lust auf mehr machen
- faszinierend prickelnde Sekte, sowie unseren Kapellenhof Secco
- bei einer Weinprobe auf dem Weingut Kapellenhof Oekonomierat Schätzel Erben den Wein mit allen Sinnen genießen
- fachkundig beraten werden
- Weinpräsentate für liebe Freunde oder Geschäftspartner aussuchen
- durch unseren romantischen Gutshof und den großen Park schlendern
- mit dem Wohnmobil die ruhige Abendstimmung in der Natur genießen
- unseren Direktanlieferservice nutzen (ab 24 Flaschen frei Haus)

oder lassen Sie sich in Kauper's Sternrestaurant direkt im Kapellenhof verwöhnen (06737 / 8325).

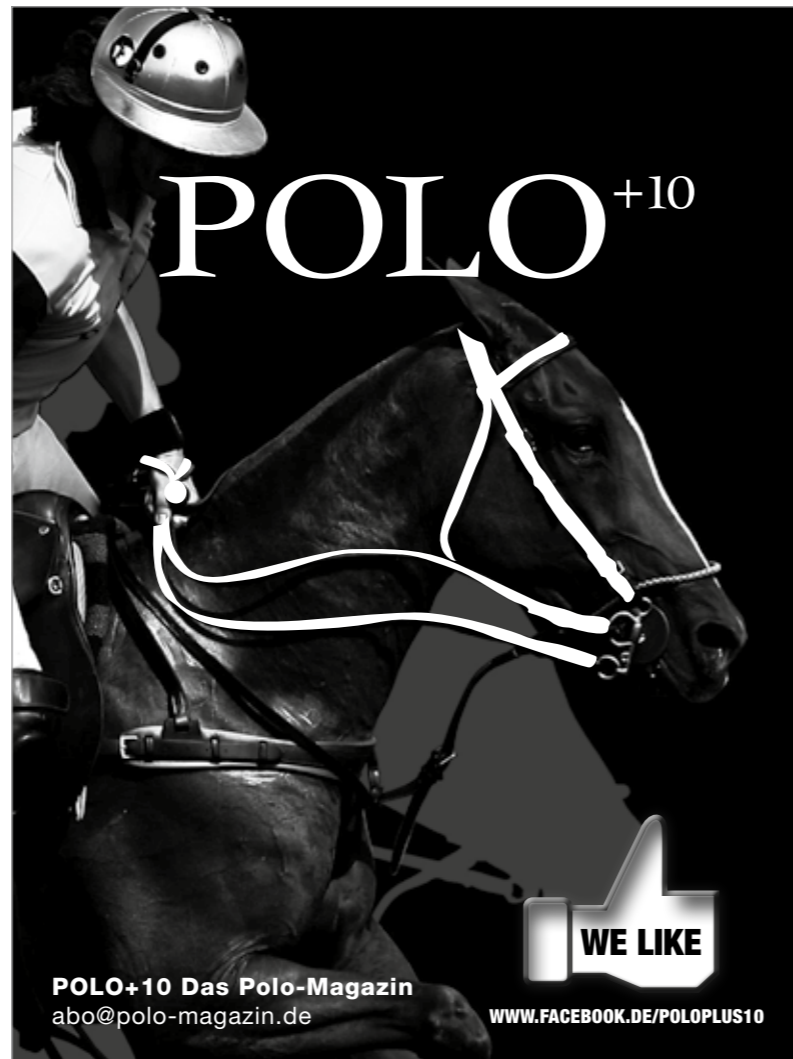
Alle Aufträge auf Grund dieser Anzeige belohnen wir mit einmalig 5% „Hamburg Rabatt“.

Kommen Sie doch vorbei, oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

Ihre Familie Schätzel

WEINGUT KAPELLENHOF · KAPELLENSTRASSE 18 · 55278 SELZEN
TEL: 0 67 37 - 204 · FAX: 0 67 37 - 8670

KAPELLENHOF@T-ONLINE.DE · WWW.WEINGUT-KAPELLENHOF.DE



POLO+10 Das Polo-Magazin
abo@polo-magazin.de

WWW.FACEBOOK.DE/POLOPLUS10



Beim Füttern auf Nummer sicher gehen: Pferdefutterprodukte von La Pasión de Caballo Vertriebsgesellschaft mbH.

LA PASIÓN DE CABALLO

Thies Röschmann ist mit seinem Spezialfutter für Pferde zu einem der besten Anbieter in Norddeutschland avanciert. Hier sein Statement zu Risiken, Skandalen, gesundem Futter und notwendiger Transparenz.

FOTOGRAFIE LA PASIÓN DE CABALLO

»Inzwischen verunsichern uns fast täglich neue Skandale im Bereich der Lebens- und Futtermittel und wir müssen uns ernsthaft fragen, inwieweit wir unseren Tieren wirklich unbedenkliches Futter anbieten. Dabei sollte dies eigentlich eine Grundvoraussetzung sein. Für uns als Futtermittelhersteller ergibt sich Qualität nicht nur aus Qualitätssystemen, Prüfsiegeln oder behördlichen Kontrollen. Wir sind für unsere Kunden bereits seit 1906 jeden Tag aktiv und stehen als Familienunternehmen seit über 100 Jahren für die Qualität unserer Produkte.

Unsere Kunden erwarten zu Recht, dass unsere Produkte die Gesundheit ihres Pferdes unterstützen und den aktuellen Leistungsanforderungen entsprechen. Nur wenn wir dieser Erwartung gerecht werden oder sie übertreffen, gehen wir von einem echten Qualitätsprodukt aus und können dauerhaft ein zuverlässiger Partner sein. Genauso wie wir es auch von unseren Lieferanten erwarten. Unseren Bedarf an Rohwaren decken wir daher direkt bei den Landwirten aus unserer Region. Wir vertiefen die Veredlung der Rohware in Kooperation mit unseren Landwirten und anderen Mühlen in der Region. Hier geht es nicht nur um die Optimierung von Transportwegen, sondern nur so können wir die Rohwaren von der Saat bis zur Anlieferung bei uns verfolgen. Die Qualität der Rohware steht immer über dem Preis oder anderen kurzfristi-

gen Vergünstigungen. Kein Preisnachlass rechtfertigt aus unserer Sicht eine mangelhafte Qualität. Über Jahrzehnte konnten wir unsere Erwartungen bei unseren Landwirten und Lieferanten durchsetzen. Erst nach einer persönlichen sensorischen und technischen Prüfung wird jede Anlieferung entladen, sodass wir die Annahme von Rohware wegen nicht ausreichender Qualität eigentlich noch nie verweigern mussten. Die Basis bildet das weltweit strengste Prüfsystem für Futtermittel GMP+, das wir um tier- und produktspezifische Mindestanforderungen entsprechend unserer Ansprüche ergänzt und verschärft haben. Wir haben Verfahrens- und Systemschritte aufgebaut, die es uns erlauben, innerhalb weniger Minuten zu jedem Produkt sagen zu können, welche Rohwaren von welchem Lieferanten über welche Maschinen verarbeitet worden sind und von wo und wem diese Rohware stammt. Selbst zwölf Monate nachdem die Ware produziert worden ist. Nur über eine echte Transparenz in der Produktion und Vermarktung von Futtermitteln ist es möglich, dem Verbraucher wirkliche Sicherheit zu geben und seinen Anforderungen gerecht zu werden. Die Ernährung von Tieren ist Vertrauenssache und sollte immer wieder unter Berücksichtigung von Faktoren wie beispielsweise Haltung, Einsatz und Zucht optimiert werden.«

Weitere Infos: www.pasiondecaballo.de

„ Eine Zahnbehandlung sollte man nur beginnen, wenn das Ergebnis ein 'WOW' erzeugt. Was soll sonst die Mühe? “

Herr Reichert di Lorenzen fertigt mit großer Leidenschaft seit über 10 Jahren Kronen, Brücken und Implantate für mehr als 1000 internationale Größen aus der Film- und Musikszene, für Sportler, Models sowie Unternehmer und Führungskräfte weltweit. Oliver Reichert di Lorenzen ist Visionär, Vorreiter und Referent in der ästhetischen Zahntechnik. Hollywood setzt seit vielen Jahren auf seine Erfahrung und Technik. Erleben Sie was möglich ist, kostenlos und exklusiv bei uns!



NEWS



INDIVIDUELL

Schmuck aus Edelsteinen und Perlen von der Traditionsmanufaktur »Gräfin Arnim«.

Wie selbstverständlich passt sich das lässige Vario-Armband aus dem Hause »Gräfin Arnim« den Ringen und der restlichen Garderobe an. Das Armband besteht aus einzelnen Strängen, die frei gewählt und aus über 20 verschiedenen Perlen- und Edelsteinsträngen zusammengestellt werden können. So kann jede Frau genau die Stränge auswählen, die am besten zu ihrem Typ und Outfit passen. Die Stränge werden mit Ösen an die beiden Clipschließen gehangen, zweimal um den Arm geschlungen und miteinander verschlossen. Dazu passend findet man beim Perlen- und Edelsteinschmuckspezialisten »Gräfin Arnim« selbstverständlich auch den passenden Ring, Hals- oder Ohrschmuck. www.graefin-arnim.de



FASHION MEETS POLO

Polo trifft Hamburger Fashiondesigner: Fotograf Florian Grill hat die beiden Spielerfrauen Ella und Iris auf eine inspirierende Landpartie begleitet.

Ehre und Herz – beides steht für das Hamburger Fashionlabel EHRHEART an oberster Stelle. So vereint die Marke nicht nur höchste Qualitätsansprüche und produziert ausschließlich in Deutschland, sondern Gründerin Nicole Ehrhardt ist auch mit ganzem Herzen dabei. Zwei Kollektionen pro Jahr designt sie selbst und voller Leidenschaft. Von aufregenden Seidenkleidern bis hin zu raffinierten Blusen und Accessoires reicht das kreative Portfolio von EHRHEART, in dem sich die passionierte Fashionista ebenso wie die kosmopolite Businessfrau wiederfindet.

Auf dem idyllischen Gut Basthorst bot sich Anfang der Saison die ideale Polokulisse, um zwei Polospielerfrauen in den Kleidern von EHRHEART stilecht in Szene zu setzen. Iris Hadrat (die Frau an der Seite von Thomas Winter, selbst bis vor kurzem aktive Polospielerin) und Elmira Marchenko (Lebensgefährtin von Federico Heinemann) zeigen authentisch, wie modische Exklusivität und Pololifestyle in unverwechselbarer Eleganz und Lässigkeit aufeinandertreffen. Die faszinierende Dynamik des Sports und exklusiver Lifestyle gehören zusammen wie Polospielerfrauen und schöne Kleider, mit denen sie spätestens auf der Polo Players Party glänzen.

DIE TEAMS



Team YOUPOOLY (+11)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Caesar Crasemann	+1
2	Caspar Crasemann	+2
3	Adrian »Biny« Laplacette	+5
4	Heinrich Dumrath	+3



Team POLO+10 (+12)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Jo Schneider	0
2	Sven Schneider	+3
3	Tatu Gomez Romero	+4
4	Pedro Fernandez Llorrente	+5



Team LAFINA (+11)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Sebastian Schneberger	+1
2	Eva Brühl	+2
3	Valentin Novillo Astrada	+5
4	Gonchi Bernal	+3



Team PORSCHE (+12)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Paul Netzsch	+1
2	Dr. Piero Dillier	0
3	Lucas Labat	+6
4	Juan Gonzales	+5



Team IDEE KAFFEE/SYLT LOUNGE (+11)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Matthias Grau	0
2	Tim Ward	+3
3	Thomas Winter	+5
4	Moritz Gädeke	+3



Team ENGEL & VÖLKERS (+11)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Naomi Schröder	0
2	Oliver »Nolly« Winter	+2
3	Christopher »Niffy« Winter	+3
4	Santos Anca	+6



Team KÖNIG PILSENER/LANSON (+12)

Pos.	Spieler	Hdc
1	C. Grimme/M. Sdrenka	0
2	Lukas Sdrenka	+1
3	Gastón Maíquez	+7
4	Hugo Iturraspe	+4



Team TOM TAILOR (+12)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Uwe Schröder	0
2	Martin Inchauspe	+5
3	Eduardo Anca	+6
4	Niclas Sandweg	+1

Acht Teams gehen bei der Youpoolsy Polo Challenge vom 1. bis 4. August 2013 im Hamburger Polo Club an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.



Verkauf ♦ Vermietung ♦ Immobilienbewertung

Wir suchen für unsere
vorgemerkten Kunden Immobilien
in Hamburg und Umgebung.



Täglich Wasser in den Augen

Der Fluss von kreativen und ausgefallenen Ideen hat den Bau dieser 2008 errichteten Architekten-Villa direkt am Alsterlauf begleitet und zu einer ausdrucksstarken individuellen Immobilie geprägt. Erwarten Sie etwas Besonderes. Acht Zimmer erstrecken sich über eine Wohnfläche von ca. 269 m². Das über 2.000 m² große Anwesen in Duvenstedt lässt keine Wünsche offen.

Kaufpreis: € 2.400.000,-



Die weiße Villa im Alstertal

Auf einem ca. 1.475 m² großen Süd-West-Grundstück liegt das Anwesen eingebettet in Rhododendren und alten Baumbestand im Herzen von Hohensasel in einer ruhigen Anliegerstraße. Die weiße Villa schenkt Ihnen eine hohe Privatsphäre und Zentralität. Bestehend aus Haupt- und Nebenhaus mit Einliegerwohnung eröffnen sich Ihnen hier großzügige ca. 313 m² Wohnfläche auf 7,5 Zimmer verteilt.

Kaufpreis: € 1.150.000,-



Das Aroma einer besonderen Hamburger Kaffeemühle

Der Anblick Ihrer klassischen Stadthausvilla in feinsten Lage von Ahrensburg wird Sie jeden Tag erneut erfreuen. Sie spiegelt die Schönheit traditioneller Hamburger Kaufmannshäuser wieder. Sie wurde im Jahr 1928 auf einem sonnigen ca. 854 m² großen Süd-Westgrundstück errichtet und erstreckt sich über 7,5 Zimmer die sich auf eine Wohnfläche von ca. 168,5 m² verteilen.

Kaufpreis: € 725.000,-



Exklusive Landhausvilla in Hamburg-Rissen

Dieses Anwesen befindet sich im beliebten Hamburger Elbvorort Rissen. Begrüßt werden Sie von einem großen Vorhof mit zwei Garagen auf einem ca. 1.501 m² großen Grundstück. Die 1939 erbaute Villa wurde 2003 hochwertig und modern kernsaniert und verfügt auf seinen ca. 300 m² Wohnfläche und ca. 85 m² Nutzfläche über jede Menge elegante Details zum Verlieben.

Kaufpreis: € 1.500.000,-

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Günther & Günther Immobilien, vom Magazin FOCUS* als einer der besten Immobilienmakler Deutschlands ausgezeichnet, widmet sich mit Engagement dem Verkauf und der Vermietung von Immobilien. Viele Kunden vertrauen auf unsere professionelle Arbeit und haben uns gebeten, ihr neues Zuhause zu finden.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit langjähriger Markterfahrung erhalten Sie von uns eine persönliche und hanseatische Betreuung. Nutzen Sie jetzt eine kostenfreie und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

Ihr Michael-Gerrit Günther

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchaussee 576
22587 Hamburg - Blankenese
Telefon: 040 / 320 330 90

Immobilienbüro Alstertal
Heegbarg 89a
22395 Hamburg - Sasel
Telefon: 040 / 600 810 20

E-Mail:
info@guenther-immobilien.de
Homepage:
www.guenther-immobilien.de



GÜNTHER & GÜNTHER
IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT

*FOCUS-SPEZIAL Immobilien-Atlas 2013.



Bild: Bernhard Wilroth

SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams der Youpoolsy Polo Challenge vom 1. bis 4. August 2013 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter www.polo-magazin.de

Donnerstag, 1. August 2013

16:00 Uhr	Spiel 1	Team Tom Tailor – Team Porsche
17:30 Uhr	Spiel 2	Team Youpoolsy – Team Idee Kaffee/Sylt Lounge

Freitag, 2. August 2013

15:00 Uhr	Spiel 3	Team König Pilsener/Lanson – Team POLO+10
16:30 Uhr	Spiel 4	Team Lafina – Team Engel & Völkers
18:00 Uhr	Spiel 5	Verlierer Spiel 2 – Verlierer Spiel 1

Samstag, 3. August 2013

13:00 Uhr	Spiel 6	Verlierer Spiel 3 – Verlierer Spiel 4
14:30 Uhr	Spiel 7	Gewinner Spiel 1 – Gewinner Spiel 2
16:00 Uhr	Spiel 8	Gewinner Spiel 3 – Gewinner Spiel 4

Polo Dinner und Party im Indochine Hamburger Hafen

Sonntag, 4. August 2013

12:00 Uhr	Spiel 9	Spiel um den 7./8. Platz
13:15 Uhr	Spiel 9	Spiel um den 5./6. Platz
14:30 Uhr	Spiel 10	Spiel um den 3./4. Platz
15:45 Uhr	Spiel 11	Finale
ca. 17:00 Uhr		Siegerehrung

TITELSPONSOR



TEAMSPONSOREN



ENGEL & VÖLKERS



POLO+10



sytt lounge™

CO-SPONSOREN



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM HERAUSGEBER Polygo Verlag GmbH, POLO+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de GESCHÄFTSFÜHRER Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Halina Schmidt LAYOUT & GRAFIK Ines Erdmann, Viktoria Siegfried FOTOGRAFIE Bernhard Willroth, Bernhard Willroth/WIN PoloEvents, La Pasión de Caballo, Gräfin Arnim, Florian Grill, Halina Schmidt/POLO+10, Ana Springfeldt Profifoto OBJEKTLEITUNG Jörn Jacobsen ANZEIGEN Dennis Aschoff, Tim Feindt, María Paula Fernández, Habib Ferogh, Mareike Hahn, Torsten Kramer, Milla von Krockow, Friederike Liemandt, Michael Mohné, Laura von Rosenberg, John D. Swenson MARKETING & COMMUNICATION Tim Mittelstaedt, Joshua Räsch ONLINE Sebastian Schiller, Torben Andersen VERLAGSASS. Jennifer Röstel VERSAND & ABOSERVICE Carlotta von Krottnaurer, Laura Truthmann; Anzeigenpreisliste I/08. Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@polo-magazin.de



LAFINA Natural Beef



Nachhaltiger und verantwortungsbewusster Umgang mit Tier und Natur



Bestellen Sie den herausragenden Geschmack von LAFINA direkt im Internet: www.lafina.com

Purer Genuss!

Win-AlllesPolo.de

PoloSchule PoloProShop PoloEvents



Win-AlllesPolo.de

Die Faszination des Polosports ergreift weltweit immer mehr Menschen in einem atemberaubenden Tempo. Dieser großen Begeisterung folgt die Flut der Nachfrage nach allen Möglichkeiten des Polosports. Dem stellen wir uns mit dem Angebot der **PoloSchule**, des **PoloProShop**, den **PoloEvents** sowie dem Verkauf von **PoloPferden**. Gehen Sie auf unsere alles umfassende Website www.win-allespolo.de oder scannen Sie die verschiedenen QR-Codes ein, und schauen Sie sich die einzelnen Sparten unseres Poloangebotes auf unseren Internetseiten an.

Steigen Sie ein in die umfassend weitreichende Welt des Polosports!

PoloSchule



PoloProShop



PoloEvents

